

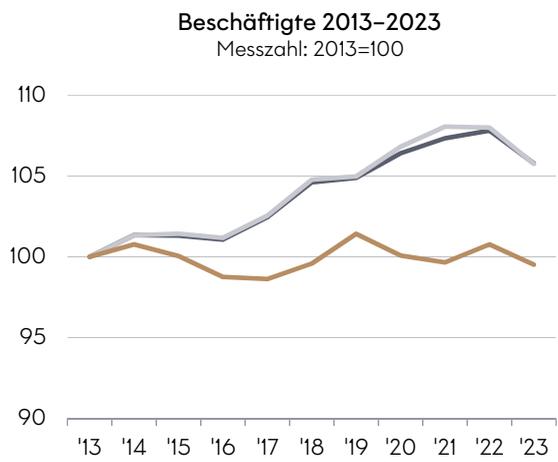
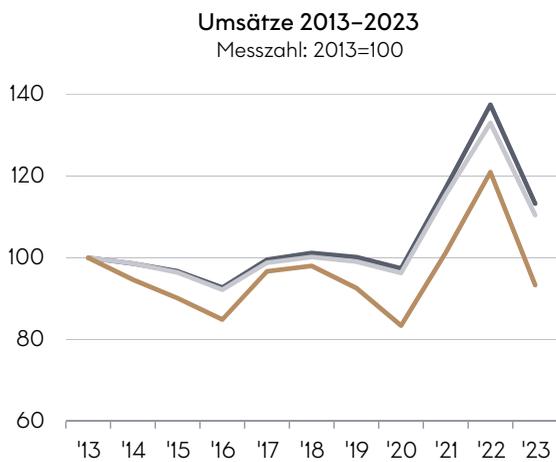
03. Die bedeutendsten Industriebranchen im Profil



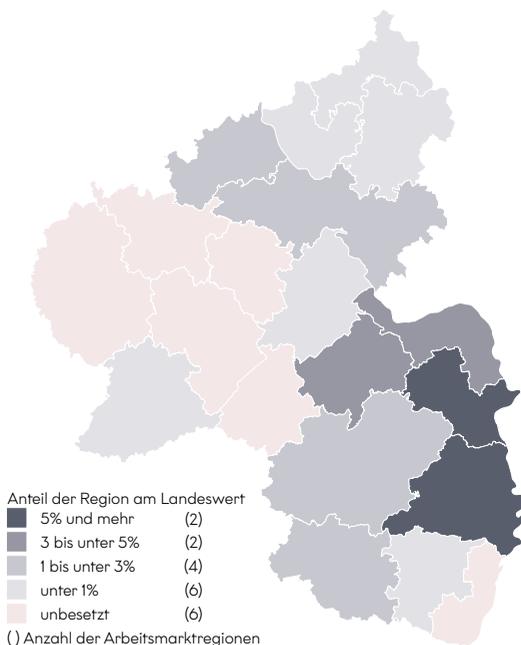
Chemieindustrie

- Die Chemieindustrie ist die mit Abstand umsatzstärkste Industriebranche in Rheinland-Pfalz.
- Auch hinsichtlich der Beschäftigtenzahl liegt die Branche auf Platz 1.
- Sie weist eine weit überdurchschnittliche Umsatzproduktivität auf.

G 35 Überblick Chemieindustrie



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Investitionen 2013 geheim, daher für Rheinland-Pfalz und die westdeutschen Flächenländer keine Darstellung möglich.
Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 2 Kennzahlen der Chemieindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	94	96	97	%	3,2	1,0
Beschäftigte	Anzahl	47 696	48 063	47 466	%	-0,5	-1,2
Anteil an der Industrie	%	16,6	16,2	16,0	%-Punkte	-0,6	-0,2
je Betrieb	Anzahl	507	501	489	%	-3,6	-2,3
Umsatz	Mio. EUR	30 571	36 980	28 529	%	-6,7	-22,9
Anteil an der Industrie	%	33,3	30,2	25,5	%-Punkte	-7,8	-4,7
je Beschäftigten	EUR	640 959	769 411	601 051	%	-6,2	-21,9
Exportquote	%	69,1	69,6	70,0	%-Punkte	0,9	0,4
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	66 456	78 918	78 582	%	18,2	-0,4
Entgeltquote	%	10,4	10,3	13,1	%-Punkte	2,7	2,8
Investitionen	Mio. EUR	.	818	...	%	.	...
je Beschäftigten	EUR	.	17 010	...	%	.	...
Investitionsquote	%	.	2,2	...	%-Punkte	.	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	5,5	5,6	5,5	%-Punkte	0,0	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	205	206	201	%	-1,8	-2,3
Anteil am Industrieumsatz	%	8,4	8,6	7,0	%-Punkte	-1,4	-1,5
Umsatz je Beschäftigten	EUR	448 930	572 411	480 773	%	7,1	-16,0
Exportquote	%	58,0	61,5	61,8	%-Punkte	3,7	0,3
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	55 332	68 801	69 054	%	24,8	0,4
Entgeltquote	%	12,3	12,0	14,4	%-Punkte	2,0	2,3
Investitionen je Beschäftigten	EUR	16 960	19 540	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,8	3,4	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	5,7	5,9	5,7	%-Punkte	0,0	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	226	229	223	%	-1,3	-2,8
Anteil am Industrieumsatz	%	9,1	9,2	7,5	%-Punkte	-1,5	-1,7
Umsatz je Beschäftigten	EUR	454 178	559 310	474 475	%	4,5	-15,2
Exportquote	%	60,0	63,3	63,5	%-Punkte	3,5	0,3
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	57 010	70 398	70 464	%	23,6	0,1
Entgeltquote	%	12,6	12,6	14,9	%-Punkte	2,3	2,3
Investitionen je Beschäftigten	EUR	.	18 167	...	%	.	...
Investitionsquote	%	.	3,3	...	%-Punkte	.	...

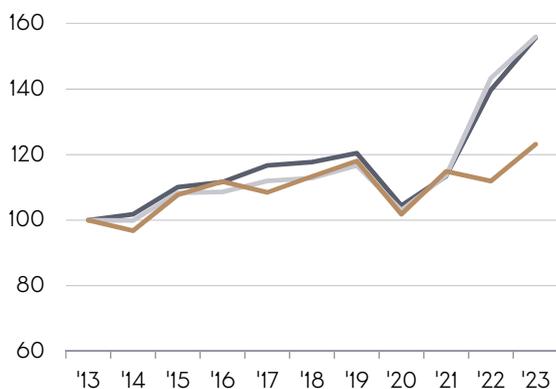
Die Chemieindustrie ist die mit Abstand größte Industriebranche in Rheinland-Pfalz. Im Jahr 2023 waren in dieser Branche 47 500 Personen tätig, was einem Anteil von 16 Prozent an den Industriebeschäftigten im Land entspricht. Der Umsatzanteil ist mit 25 Prozent wesentlich höher als der Beschäftigtenanteil. Die Chemieindustrie erwirtschaftete 2023 Erlöse in Höhe von 28,5 Milliarden Euro. Ein Großteil der Umsätze wird im Ausland erzielt. Die Exportquote belief sich auf 70 Prozent. Die Branche zeichnet sich durch eine sehr hohe Umsatzproduktivität aus. Der Umsatz je Beschäftigten lag 2023 bei 60 110 Euro. Das Bruttoentgelt je Beschäftigten liegt ebenfalls über dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie; 2023 betrug es 78 600 Euro. Die Chemieindustrie tätigte 2022 Investitionen in Höhe von 818 Millionen Euro. Die Investitionsquote, die die Investitionen auf den Umsatz bezieht, belief sich auf 2,2 Prozent und war damit niedriger als im Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie.

Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie

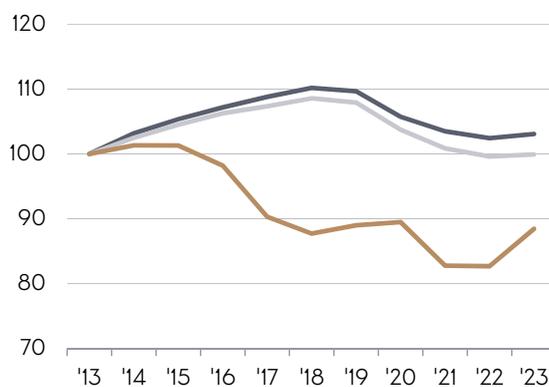
- Die Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie ist die Industriebranche mit dem zweithöchsten Umsatz.
- Gemessen an der Beschäftigtenzahl liegt die Branche auf Rang 5.
- Sie weist eine weit überdurchschnittliche Umsatzproduktivität auf.

G 36 Überblick Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie

Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100

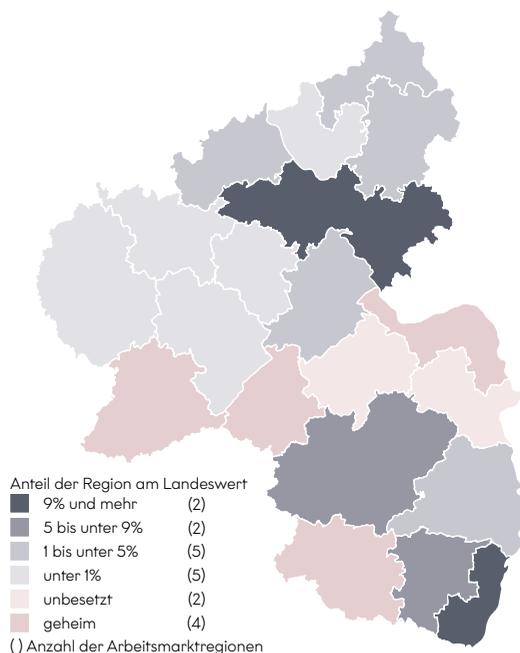


Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



— Rheinland-Pfalz
— Deutschland
— Westdeutsche Flächenländer¹

Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Ohne Niedersachsen.

Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 3 Kennzahlen der Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	59	52	53	%	-10,2	1,9
Beschäftigte	Anzahl	25 434	21 032	22 501	%	-11,5	7,0
Anteil an der Industrie	%	8,9	7,1	7,6	%-Punkte	-1,3	0,5
je Betrieb	Anzahl	431	404	425	%	-1,5	5,0
Umsatz	Mio. EUR	11 632	13 018	14 324	%	23,1	10,0
Anteil an der Industrie	%	12,7	10,6	12,8	%-Punkte	0,1	2,2
je Beschäftigten	EUR	457 333	618 956	636 599	%	39,2	2,9
Exportquote	%	62,4	65,0	63,9	%-Punkte	1,6	-1,1
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	48 807	61 423	65 508	%	34,2	6,7
Entgeltquote	%	10,7	9,9	10,3	%-Punkte	-0,4	0,4
Investitionen	Mio. EUR	284	192	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	11 154	9 124	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,5	1,5	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	12,9	12,6	12,6	%-Punkte	-0,3	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	586	593	598	%	2,1	0,8
Anteil am Industrieumsatz	%	20,8	21,6	23,9	%-Punkte	3,1	2,4
Umsatz je Beschäftigten	EUR	471 621	643 024	712 177	%	51,0	10,8
Exportquote	%	64,5	69,4	69,4	%-Punkte	4,9	0,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	58 165	70 519	74 813	%	28,6	6,1
Entgeltquote	%	12,3	11,0	10,5	%-Punkte	-1,8	-0,5
Investitionen je Beschäftigten	EUR	17 841	18 884	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,8	2,9	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer¹							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	12,6	12,0	12,0	%-Punkte	-0,6	-0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	626	623	625	%	-0,1	0,3
Anteil am Industrieumsatz	%	20,7	22,5	24,2	%-Punkte	3,5	1,7
Umsatz je Beschäftigten	EUR	452 707	651 330	706 350	%	56,0	8,4
Exportquote	%	67,7	73,3	73,5	%-Punkte	5,8	0,2
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	59 228	73 402	77 480	%	30,8	5,6
Entgeltquote	%	13,1	11,3	11,0	%-Punkte	-2,1	-0,3
Investitionen je Beschäftigten	EUR	16 684	17 370	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,7	2,7	...	%-Punkte	...	...

¹ Ohne Niedersachsen.

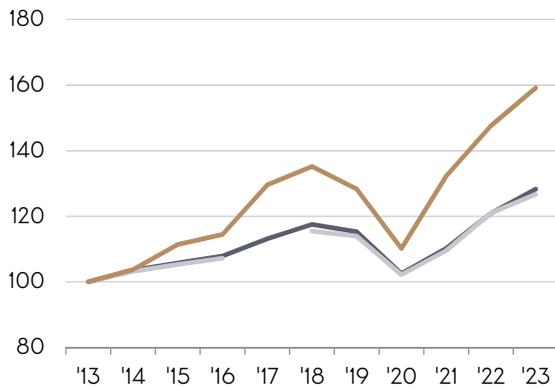
Die Kraftwagen- und Kraftwagenteileindustrie ist gemessen am Umsatz die zweitgrößte Industriebranche. Sie erwirtschaftete 2023 Erlöse in Höhe von 14,3 Milliarden Euro; das waren 13 Prozent der gesamten Industrieumsätze. Das Auslandsgeschäft hat für die Branche eine große Bedeutung. Im Jahr 2023 belief sich die Exportquote auf 64 Prozent. Gemessen an der Beschäftigung liegt die Branche innerhalb der rheinland-pfälzischen Industrie auf dem fünften Rang. Im Jahr 2023 waren in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen 22 500 Personen tätig, was einem Anteil von 7,6 Prozent an den Industriebeschäftigten im Land entspricht. Die Umsatzproduktivität der Branche liegt weit über dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie (2023: 636 600 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist ebenfalls überdurchschnittlich (2023: 65 500 Euro). Die Branche investierte 2022 rund 192 Millionen Euro. Die Investitionsquote lag mit 1,5 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt der Industrie.

Maschinenbau

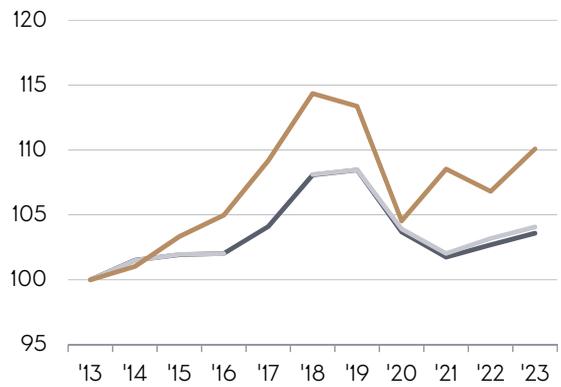
- Der Maschinenbau steht gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen an dritter Stelle.
- Nach der Beschäftigtenzahl ist der Maschinenbau die zweitgrößte Industriebranche.
- Die Umsatzproduktivität liegt unter dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie.

G 37 Überblick Maschinenbau

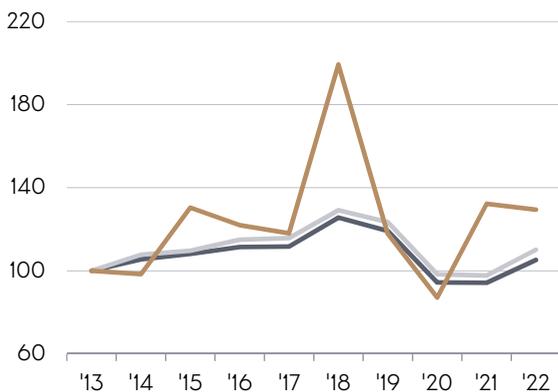
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



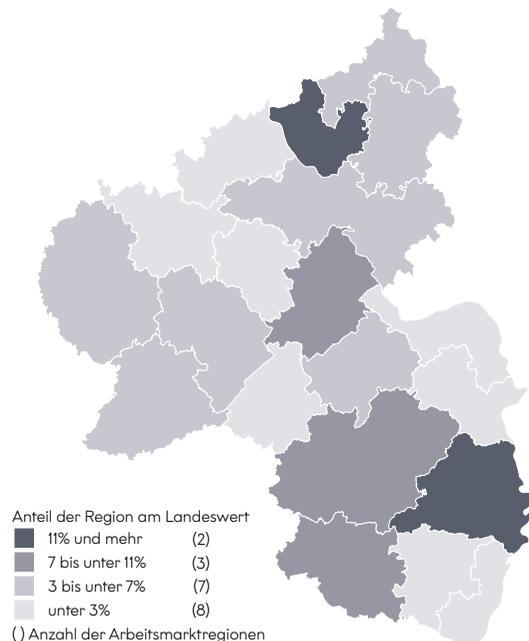
Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Umsatz und Beschäftigte 2017 geheim.
Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 4 Kennzahlen des Maschinenbaus 2013–2023

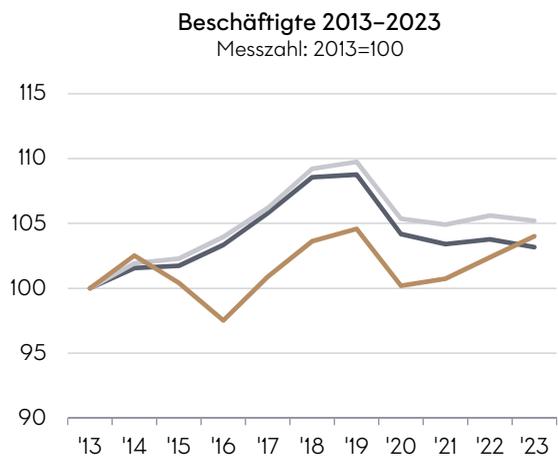
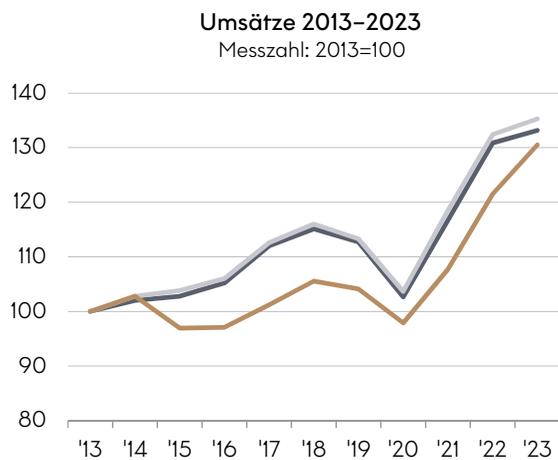
Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	289	266	269	%	-6,9	1,1
Beschäftigte	Anzahl	37 658	40 222	41 455	%	10,1	3,1
Anteil an der Industrie	%	13,1	13,6	14,0	%-Punkte	0,9	0,4
je Betrieb	Anzahl	130	151	154	%	18,3	1,9
Umsatz	Mio. EUR	8 205	12 107	13 057	%	59,1	7,8
Anteil an der Industrie	%	8,9	9,9	11,7	%-Punkte	2,7	1,8
je Beschäftigten	EUR	217 887	301 009	314 963	%	44,6	4,6
Exportquote	%	63,9	67,7	68,7	%-Punkte	4,8	1,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	47 018	55 096	57 205	%	21,7	3,8
Entgeltquote	%	21,6	18,3	18,2	%-Punkte	-3,4	-0,1
Investitionen	Mio. EUR	195	252	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	5 164	6 255	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,4	2,1	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	16,7	16,4	16,5	%-Punkte	-0,2	0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	164	165	168	%	2,4	1,6
Anteil am Industrieumsatz	%	12,7	11,4	12,1	%-Punkte	-0,7	0,7
Umsatz je Beschäftigten	EUR	221 877	261 097	274 793	%	23,8	5,2
Exportquote	%	60,6	62,4	63,1	%-Punkte	2,5	0,6
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	48 575	58 009	60 359	%	24,3	4,1
Entgeltquote	%	21,9	22,2	22,0	%-Punkte	0,1	-0,3
Investitionen je Beschäftigten	EUR	5 916	6 073	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,7	2,3	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	17,7	17,4	17,5	%-Punkte	-0,2	0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	175	175	177	%	1,2	1,4
Anteil am Industrieumsatz	%	14,0	12,9	13,3	%-Punkte	-0,6	0,4
Umsatz je Beschäftigten	EUR	225 469	264 337	274 442	%	21,7	3,8
Exportquote	%	61,4	63,4	63,6	%-Punkte	2,3	0,2
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	49 806	59 254	61 567	%	23,6	3,9
Entgeltquote	%	22,1	22,4	22,4	%-Punkte	0,3	0,0
Investitionen je Beschäftigten	EUR	5 735	6 137	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,5	2,3	...	%-Punkte	...	...

Der Maschinenbau ist bezogen auf den Umsatz die drittgrößte Industriebranche in Rheinland-Pfalz. Die Branche erwirtschaftete 2023 Erlöse in Höhe von 13,1 Milliarden Euro, also mehr als ein Zehntel der gesamten Industrieumsätze. Ein Großteil der Erlöse wird im Ausland erzielt (Exportquote 2023: 69 Prozent). Gemessen an der Beschäftigtenzahl liegt der Maschinenbau sogar an zweiter Stelle unter den Industriebranchen im Land. Im Jahr 2023 waren im Maschinenbau 41 500 Personen tätig, was einem Anteil von 14 Prozent an allen Industriebeschäftigten entspricht. Die Umsatzproduktivität der Branche liegt unter dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie (2023: 315 000 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist hingegen überdurchschnittlich; 2023 betrug es 57 200 Euro. Die Maschinenbaubetriebe tätigten 2022 Investitionen in Höhe von 252 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit 2,1 Prozent im Vergleich der Industriebranchen unterdurchschnittlich.

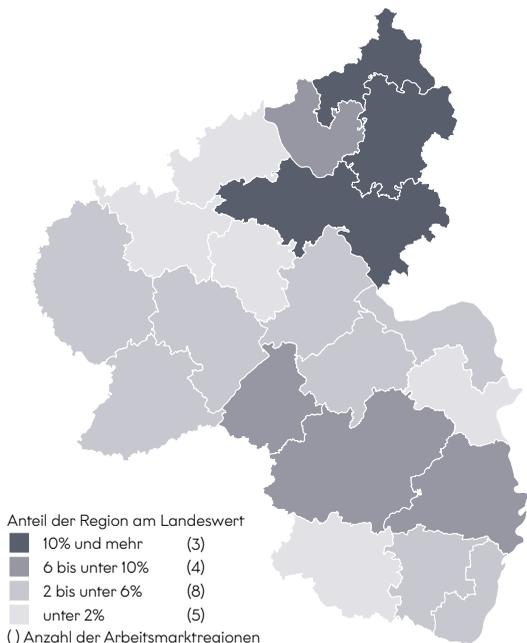
Herstellung von Metallerzeugnissen

- Die Herstellung von Metallerzeugnissen liegt gemessen am Umsatz auf Rang 4 unter den Branchen.
- Nach der Beschäftigtenzahl ist die Herstellung von Metallerzeugnissen die drittgrößte Branche.
- Die Branche erwirtschaftet weniger als ein Drittel ihrer Umsätze im Ausland.

G 38 Überblick Herstellung von Metallerzeugnissen



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 5 Kennzahlen der Herstellung von Metallerzeugnissen 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	324	355	356	%	9,9	0,3
Beschäftigte	Anzahl	28 568	29 250	29 713	%	4,0	1,6
Anteil an der Industrie	%	9,9	9,9	10,0	%-Punkte	0,1	0,1
je Betrieb	Anzahl	88	82	83	%	-5,3	1,3
Umsatz	Mio. EUR	5 022	6 103	6 554	%	30,5	7,4
Anteil an der Industrie	%	5,5	5,0	5,9	%-Punkte	0,4	0,9
je Beschäftigten	EUR	175 794	208 640	220 586	%	25,5	5,7
Exportquote	%	32,2	31,8	30,5	%-Punkte	-1,7	-1,3
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	36 727	43 582	45 869	%	24,9	5,2
Entgeltquote	%	20,9	20,9	20,8	%-Punkte	-0,1	-0,1
Investitionen	Mio. EUR	204	256	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	7 116	8 780	...	%	...	...
Investitionsquote	%	4,1	4,2	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	10,7	10,6	10,5	%-Punkte	-0,2	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	85	82	82	%	-3,4	0,1
Anteil am Industrieumsatz	%	6,0	5,9	5,9	%-Punkte	-0,1	0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	164 305	207 169	212 066	%	29,1	2,4
Exportquote	%	29,9	31,3	31,9	%-Punkte	2,0	0,6
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	37 305	44 323	46 639	%	25,0	5,2
Entgeltquote	%	22,7	21,4	22,0	%-Punkte	-0,7	0,6
Investitionen je Beschäftigten	EUR	6 131	6 599	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,7	3,2	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	10,5	10,6	10,5	%-Punkte	-0,0	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	90	86	86	%	-4,2	0,0
Anteil am Industrieumsatz	%	6,2	6,2	6,3	%-Punkte	0,1	0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	167 753	210 326	215 700	%	28,6	2,6
Exportquote	%	31,2	33,0	33,7	%-Punkte	2,5	0,7
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	38 932	45 725	48 010	%	23,3	5,0
Entgeltquote	%	23,2	21,7	22,3	%-Punkte	-1,0	0,5
Investitionen je Beschäftigten	EUR	5 875	6 629	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,5	3,1	...	%-Punkte	...	...

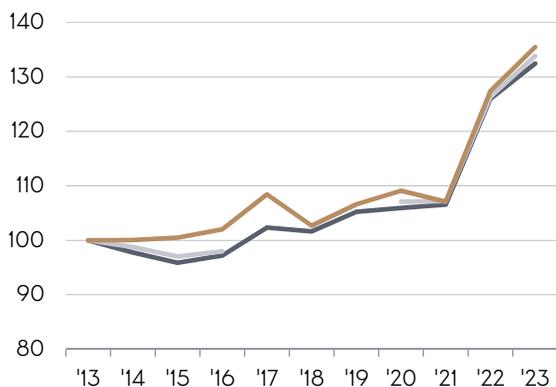
Die Herstellung von Metallerzeugnissen liegt bezogen auf den Umsatz unter den Industriebranchen an vierter Stelle. Sie erwirtschaftete 2023 Erlöse von 6,6 Milliarden Euro und trug damit 5,9 Prozent zu den gesamten Industrieumsätzen bei. Das Auslandsgeschäft hat für die Branche eine vergleichsweise geringe Bedeutung; weniger als ein Drittel der Erlöse wird im Ausland erzielt. Gemessen an der Beschäftigtenzahl belegt die Herstellung von Metallerzeugnissen den dritten Platz. Im Jahr 2023 waren in der Branche 29 700 Personen tätig, was einem Anteil von zehn Prozent an allen Industriebeschäftigten entspricht. Die Umsatzproduktivität liegt deutlich unter dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industriebranchen (2023: 220 600 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist ebenfalls relativ niedrig (2023: 45 900 Euro). Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 256 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit 4,2 Prozent überdurchschnittlich.

Nahrungs- und Futtermittelindustrie

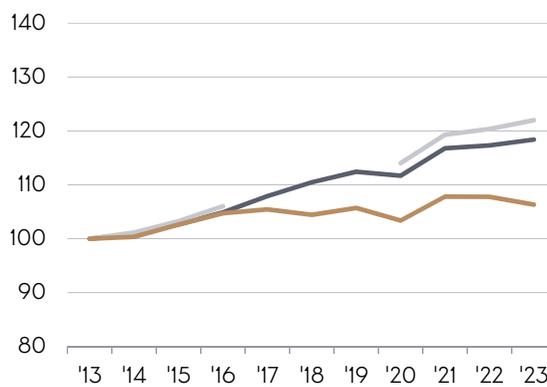
- Die Nahrungs- und Futtermittelindustrie belegt gemessen am Umsatz Rang 5 unter den Branchen.
- Hinsichtlich der Beschäftigtenzahl nimmt die Branche den sechsten Platz ein.
- Das Auslandsgeschäft hat für die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln nur eine geringe Bedeutung.

G 39 Überblick Nahrungs- und Futtermittelindustrie

Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



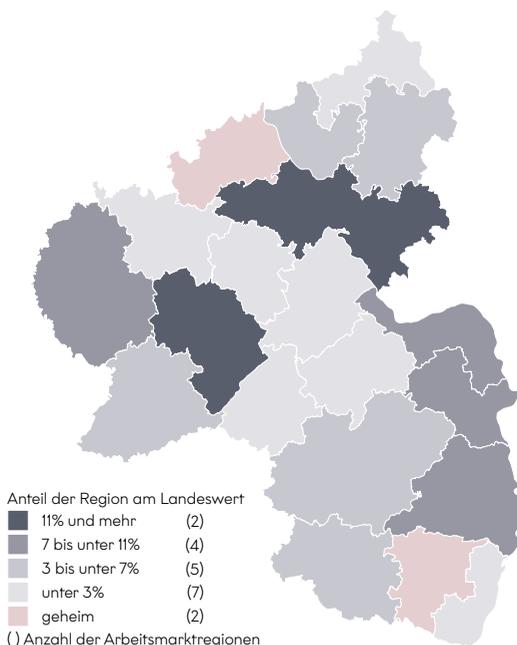
Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Umsatz und Beschäftigte 2017 und 2019 geheim.
Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 6 Kennzahlen der Nahrungs- und Futtermittelindustrie 2013–2023

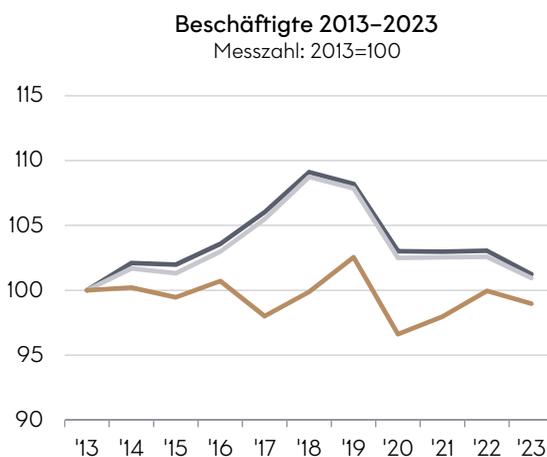
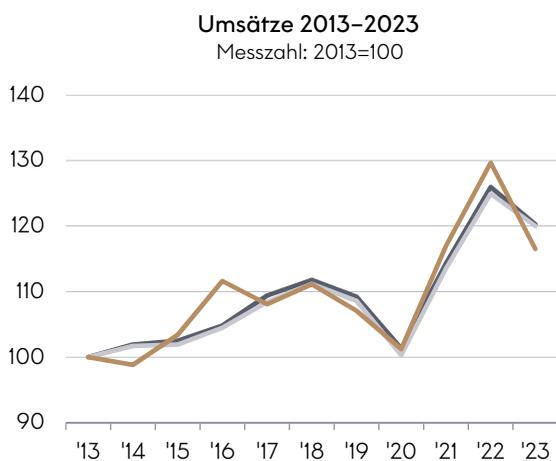
Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	255	228	222	%	-12,9	-2,6
Beschäftigte	Anzahl	17 724	19 102	18 845	%	6,3	-1,3
Anteil an der Industrie	%	6,2	6,5	6,3	%-Punkte	0,2	-0,1
je Betrieb	Anzahl	70	84	85	%	22,1	1,3
Umsatz	Mio. EUR	4 549	5 794	6 162	%	35,5	6,4
Anteil an der Industrie	%	5,0	4,7	5,5	%-Punkte	0,5	0,8
je Beschäftigten	EUR	256 641	303 316	326 986	%	27,4	7,8
Exportquote	%	24,4	28,7	30,4	%-Punkte	6,0	1,7
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	29 037	36 408	38 445	%	32,4	5,6
Entgeltquote	%	11,3	12,0	11,8	%-Punkte	0,4	-0,2
Investitionen	Mio. EUR	138	175	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	7 773	9 180	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,0	3,0	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	8,2	9,2	9,3	%-Punkte	1,0	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	93	103	105	%	13,2	2,3
Anteil am Industrieumsatz	%	8,8	8,3	8,7	%-Punkte	-0,2	0,4
Umsatz je Beschäftigten	EUR	313 213	336 282	350 373	%	11,9	4,2
Exportquote	%	21,1	24,0	24,0	%-Punkte	2,9	-0,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	27 505	34 180	36 066	%	31,1	5,5
Entgeltquote	%	8,8	10,2	10,3	%-Punkte	1,5	0,1
Investitionen je Beschäftigten	EUR	7 182	7 380	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,3	2,2	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	7,7	8,8	8,9	%-Punkte	1,2	0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	105	108	%	13,6	2,6
Anteil am Industrieumsatz	%	8,4	8,1	8,5	%-Punkte	0,1	0,4
Umsatz je Beschäftigten	EUR	312 905	328 312	343 277	%	9,7	4,6
Exportquote	%	21,8	24,7	24,7	%-Punkte	2,9	0,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	28 393	34 549	36 372	%	28,1	5,3
Entgeltquote	%	9,1	10,5	10,6	%-Punkte	1,5	0,1
Investitionen je Beschäftigten	EUR	6 720	7 166	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,1	2,2	...	%-Punkte	...	...

Die Nahrungs- und Futtermittelindustrie steht gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen in Rheinland-Pfalz an fünfter Stelle. Sie erzielte 2023 Erlöse in Höhe von 6,2 Milliarden Euro; das waren 5,5 Prozent der Industrieumsätze. Unter den zehn umsatzstärksten Branchen hat die Nahrungs- und Futtermittelindustrie die niedrigste Exportquote (2023: 30 Prozent). Bezogen auf die Beschäftigung belegt die Branche Rang 6. In der Nahrungs- und Futtermittelindustrie waren 2023 rund 18 800 Personen tätig; das waren 6,3 Prozent der Industriebeschäftigten. Die Umsatzproduktivität ist geringer als im Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie (2023: 327 000 Euro). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist mit 38 400 Euro ebenfalls weit unterdurchschnittlich. Die Investitionen der Nahrungs- und Futtermittelhersteller beliefen sich 2022 auf 175 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit drei Prozent leicht überdurchschnittlich.

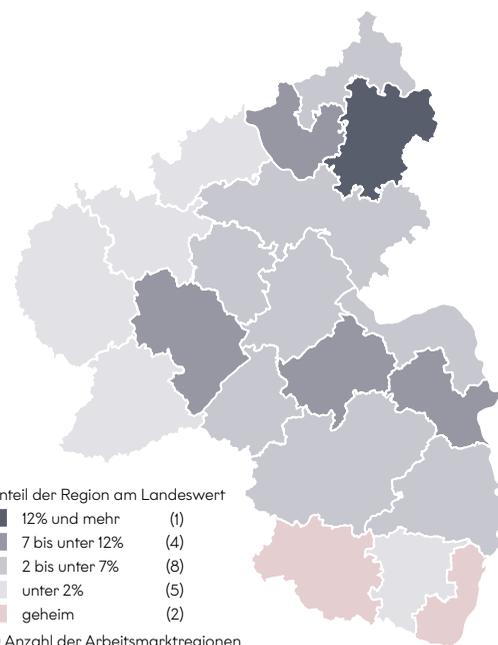
Gummi- und Kunststoffwarenindustrie

- Die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie steht gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen an sechster Stelle.
- Nach der Beschäftigtenzahl liegt die Branche innerhalb der Industrie auf Platz 4.
- Die Branche weist eine hohe Investitionsquote auf.

G 40 Überblick Gummi- und Kunststoffwarenindustrie



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Investitionen 2021 geheim.

Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 7 Kennzahlen der Gummi- und Kunststoffwarenindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	178	177	174	%	-2,2	-1,7
Beschäftigte	Anzahl	24 658	24 645	24 402	%	-1,0	-1,0
Anteil an der Industrie	%	8,6	8,3	8,2	%-Punkte	-0,4	-0,1
je Betrieb	Anzahl	139	139	140	%	1,2	0,7
Umsatz	Mio. EUR	5 194	6 734	6 051	%	16,5	-10,2
Anteil an der Industrie	%	5,7	5,5	5,4	%-Punkte	-0,3	-0,1
je Beschäftigten	EUR	210 636	273 258	247 956	%	17,7	-9,3
Exportquote	%	39,3	40,7	42,3	%-Punkte	3,0	1,6
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	37 053	44 713	46 912	%	26,6	4,9
Entgeltquote	%	17,6	16,4	18,9	%-Punkte	1,3	2,6
Investitionen	Mio. EUR	193	331	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	7 825	13 412	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,7	4,9	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	6,3	6,2	6,1	%-Punkte	-0,2	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	118	118	116	%	-1,8	-1,9
Anteil am Industrieumsatz	%	4,2	4,0	3,8	%-Punkte	-0,5	-0,2
Umsatz je Beschäftigten	EUR	196 465	240 129	233 350	%	18,8	-2,8
Exportquote	%	36,8	40,1	41,0	%-Punkte	4,2	1,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	36 410	44 163	46 361	%	27,3	5,0
Entgeltquote	%	18,5	18,4	19,9	%-Punkte	1,3	1,5
Investitionen je Beschäftigten	EUR	7 016	8 514	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,6	3,6	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	6,4	6,3	6,1	%-Punkte	-0,3	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	125	123	121	%	-3,5	-1,9
Anteil am Industrieumsatz	%	4,4	4,2	4,0	%-Punkte	-0,4	-0,2
Umsatz je Beschäftigten	EUR	197 874	240 966	235 243	%	18,9	-2,4
Exportquote	%	37,7	41,2	42,2	%-Punkte	4,5	1,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	37 599	45 311	47 405	%	26,1	4,6
Entgeltquote	%	19,0	18,8	20,2	%-Punkte	1,1	1,3
Investitionen je Beschäftigten	EUR	6 622	8 259	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,4	3,4	...	%-Punkte	...	...

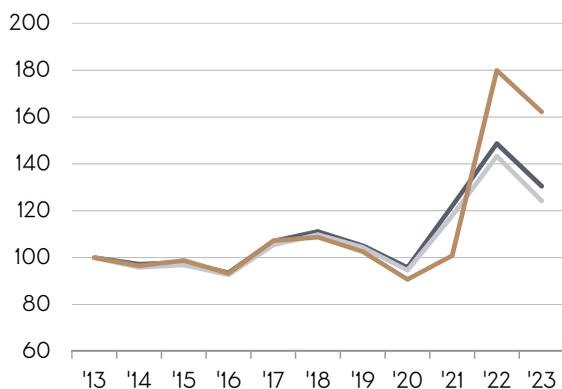
Gemessen am Umsatz steht die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie innerhalb der rheinland-pfälzischen Industrie an sechster Stelle. Die Betriebe erwirtschafteten 2023 Erlöse in Höhe von 6,1 Milliarden Euro; dies entspricht 5,4 Prozent der gesamten Industrieumsätze. Das Auslandsgeschäft hat für die Gummi- und Kunststoffproduzenten nur eine relativ geringe Bedeutung; die Exportquote lag 2023 bei 42 Prozent. In der Branche waren 2023 rund 24 400 Personen tätig. Dies entspricht einem Anteil von 8,2 Prozent an den Industriebeschäftigten im Land und Rang 4 unter den Branchen. Die Gummi- und Kunststoffwarenindustrie weist eine im Branchenvergleich unterdurchschnittliche Umsatzproduktivität auf (2023: 248 000 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten liegt ebenfalls unter dem Durchschnitt der Industrie; 2023 betrug es 46 900 Euro. Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 331 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit 4,9 Prozent weit überdurchschnittlich.

Metallerzeugung und -bearbeitung

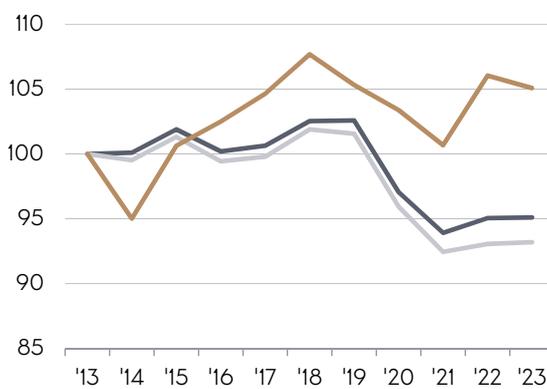
- Die Metallerzeugung und -bearbeitung liegt gemessen am Umsatz unter den Branchen auf Rang 7.
- Hinsichtlich der Beschäftigtenzahl nimmt die Branche den zwölften Platz ein.
- Die Branche weist eine niedrige Entgeltquote auf.

G 41 Überblick Metallerzeugung und -bearbeitung

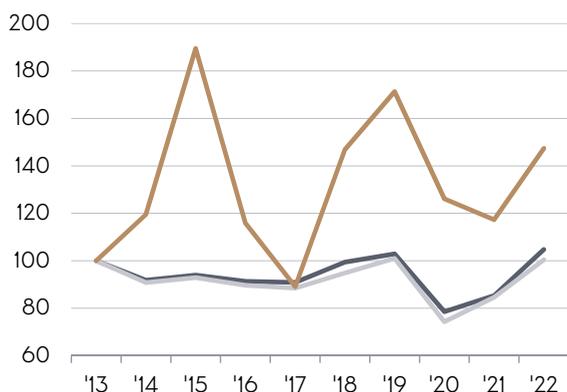
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



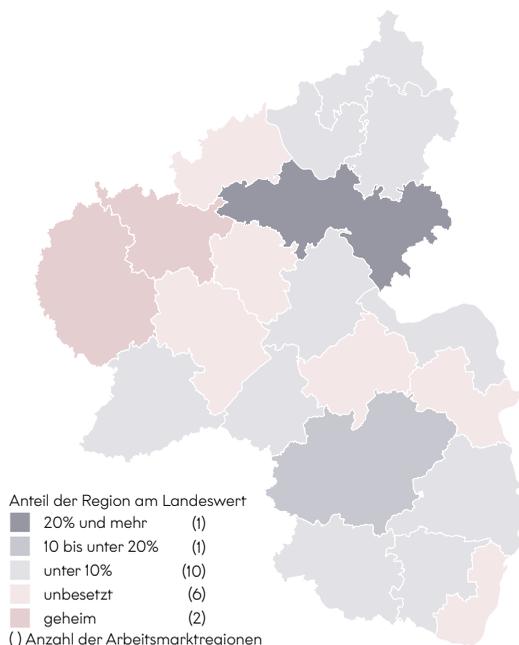
Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Ohne Schleswig-Holstein.

Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 8 Kennzahlen der Metallerzeugung und -bearbeitung 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	44	44	42	%	-4,5	-4,5
Beschäftigte	Anzahl	8 914	9 452	9 366	%	5,1	-0,9
Anteil an der Industrie	%	3,1	3,2	3,2	%-Punkte	0,1	-0,0
je Betrieb	Anzahl	203	215	223	%	10,1	3,8
Umsatz	Mio. EUR	3 476	6 253	5 638	%	62,2	-9,8
Anteil an der Industrie	%	3,8	5,1	5,0	%-Punkte	1,3	-0,1
je Beschäftigten	EUR	389 905	661 582	601 914	%	54,4	-9,0
Exportquote	%	54,3	54,8	55,2	%-Punkte	1,0	0,4
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	46 439	53 860	55 936	%	20,4	3,9
Entgeltquote	%	11,9	8,1	9,3	%-Punkte	-2,6	1,2
Investitionen	Mio. EUR	71	104	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	7 929	11 189	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,0	1,7	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	4,2	3,8	3,8	%-Punkte	-0,4	-0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	236	236	237	%	0,4	0,6
Anteil am Industrieumsatz	%	5,6	6,2	5,4	%-Punkte	-0,2	-0,8
Umsatz je Beschäftigten	EUR	391 561	612 459	537 273	%	37,2	-12,3
Exportquote	%	39,2	42,8	43,7	%-Punkte	4,5	0,9
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	45 723	53 976	56 151	%	22,8	4,0
Entgeltquote	%	11,7	8,8	10,5	%-Punkte	-1,2	1,6
Investitionen je Beschäftigten	EUR	11 606	12 775	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,0	2,1	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer¹							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	4,3	3,8	3,8	%-Punkte	-0,5	-0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	247	241	243	%	-1,8	0,8
Anteil am Industrieumsatz	%	5,6	6,1	5,2	%-Punkte	-0,4	-0,9
Umsatz je Beschäftigten	EUR	370 816	571 037	494 280	%	33,3	-13,4
Exportquote	%	39,5	43,1	43,2	%-Punkte	3,6	0,1
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	46 724	54 725	56 824	%	21,6	3,8
Entgeltquote	%	12,6	9,6	11,5	%-Punkte	-1,1	1,9
Investitionen je Beschäftigten	EUR	11 158	12 029	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,0	2,1	...	%-Punkte	...	...

¹ Ohne Schleswig-Holstein.

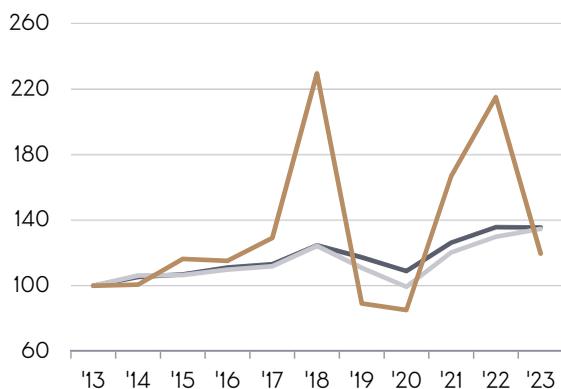
Die Metallerzeugung und -bearbeitung belegt gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen den siebten Rang. Im Jahr 2023 erzielte die Branche Erlöse in Höhe von 5,6 Milliarden Euro; das waren fünf Prozent der gesamten Industrieumsätze. Die Exportquote belief sich auf 55 Prozent und war damit leicht überdurchschnittlich. Gemessen an der Beschäftigtenzahl gehört die Metallerzeugung und -bearbeitung nicht zu den zehn größten Industriebranchen (2023: Rang 12). In der Branche waren 2023 rund 9 400 Personen tätig, was einem Anteil von 3,2 Prozent an allen Industriebeschäftigten entspricht. Die Umsatzproduktivität liegt weit über dem Durchschnitt der Industrie (2023: 601 900 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist leicht unterdurchschnittlich (2023: 55 900 Euro); die Entgeltquote ist niedrig. Im Jahr 2022 beliefen sich die Investitionen auf 104 Millionen Euro. Die Investitionsquote lag mit 1,7 Prozent unter dem Durchschnitt der Industrie.

Pharmaindustrie

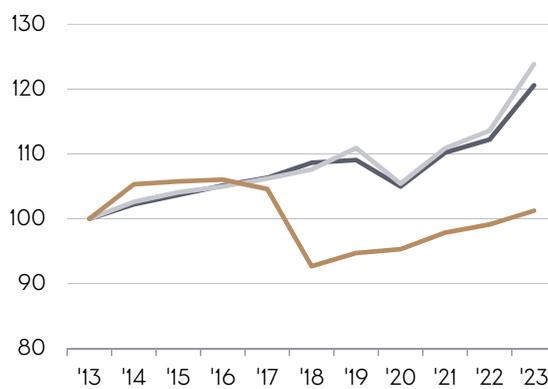
- Die Entwicklung der Pharmaindustrie war in den vergangenen Jahren durch Sondereffekte geprägt, die zu starken Umsatzschwankungen führten.
- Im Jahr 2023 lag die Branche nach den Umsätzen und der Beschäftigtenzahl auf Rang 8.
- Das Auslandsgeschäft hat für die Pharmabranche eine große Bedeutung.

G 42 Überblick Pharmaindustrie

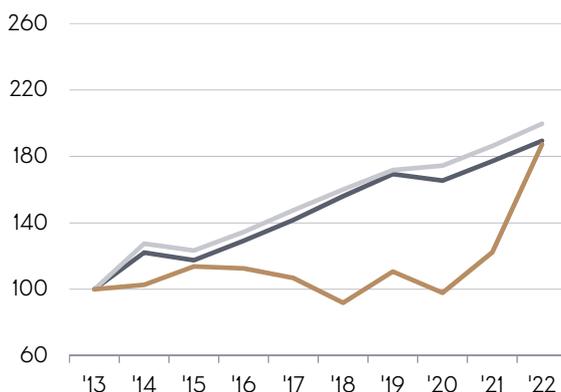
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100

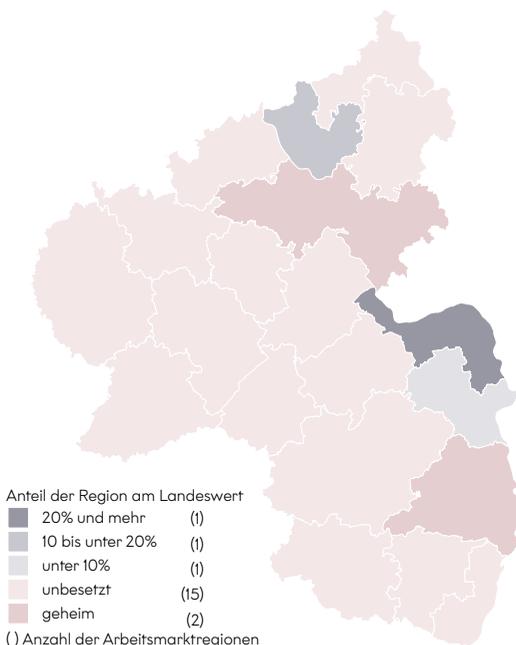


Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



- Rheinland-Pfalz
- Deutschland
- Westdeutsche Flächenländer¹

Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Ohne das Saarland.

Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 9 Kennzahlen der Pharmaindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	10	11	11	%	10,0	-
Beschäftigte	Anzahl	11 279	11 179	11 418	%	1,2	2,1
Anteil an der Industrie	%	3,9	3,8	3,8	%-Punkte	-0,1	0,1
je Betrieb	Anzahl	1 128	1 016	1 038	%	-8,0	2,1
Umsatz	Mio. EUR	3 857	8 292	4 610	%	19,5	-44,4
Anteil an der Industrie	%	4,2	6,8	4,1	%-Punkte	-0,1	-2,7
je Beschäftigten	EUR	341 924	741 733	403 741	%	18,1	-45,6
Exportquote	%	63,8	48,4	64,9	%-Punkte	1,2	16,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	60 750	81 490	79 484	%	30,8	-2,5
Entgeltquote	%	17,8	11,0	19,7	%-Punkte	1,9	8,7
Investitionen	Mio. EUR	150	281	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	13 308	25 139	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,9	3,4	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	1,8	2,0	2,1	%-Punkte	0,3	0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	333	339	360	%	7,8	6,0
Anteil am Industrieumsatz	%	2,5	2,5	2,5	%-Punkte	0,0	-0,0
Umsatz je Beschäftigten	EUR	393 992	476 455	442 692	%	12,4	-7,1
Exportquote	%	66,6	59,5	62,9	%-Punkte	-3,7	3,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	55 607	66 887	69 450	%	24,9	3,8
Entgeltquote	%	14,1	14,0	15,7	%-Punkte	1,6	1,6
Investitionen je Beschäftigten	EUR	12 148	20 434	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,1	4,3	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer¹							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	1,8	1,9	2,1	%-Punkte	0,3	0,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	376	398	429	%	14,1	7,7
Anteil am Industrieumsatz	%	2,4	2,4	2,4	%-Punkte	0,0	0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	386 997	442 320	420 844	%	8,7	-4,9
Exportquote	%	66,2	57,4	61,9	%-Punkte	-4,3	4,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	56 705	69 103	71 787	%	26,6	3,9
Entgeltquote	%	14,7	15,6	17,1	%-Punkte	2,4	1,4
Investitionen je Beschäftigten	EUR	12 385	21 777	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,2	4,9	...	%-Punkte	...	...

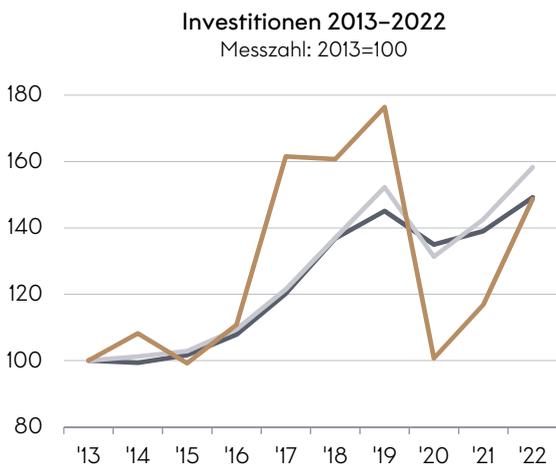
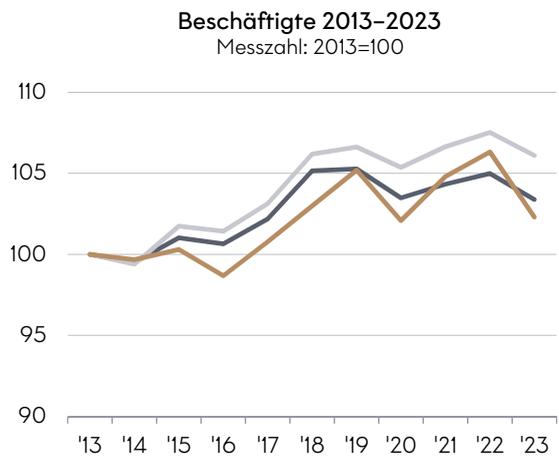
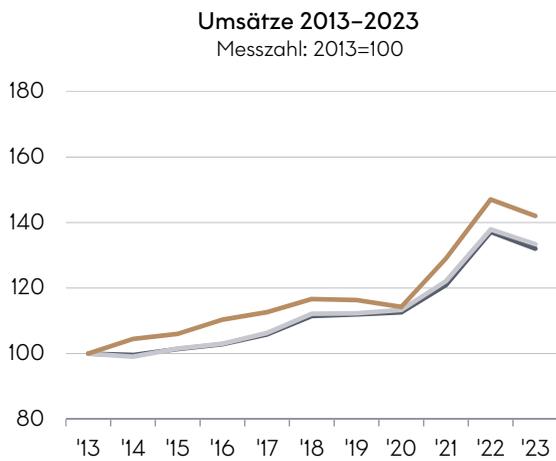
¹ Ohne das Saarland.

Die Umsatzentwicklung der Pharmaindustrie war in den vergangenen Jahren stark durch Sondereffekte geprägt. Die Branche leistete einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Coronapandemie und verzeichnete dadurch 2021 und 2022 außergewöhnlich hohe Umsätze. Im Jahr 2023 ließ dieser Effekt nach. Die Pharmahersteller erwirtschafteten Erlöse in Höhe von 4,6 Milliarden Euro; das entspricht Rang 8 unter den Industriebranchen. Ein Großteil der Erlöse wird im Ausland erzielt (Exportquote 2023: 65 Prozent). Hinsichtlich der Beschäftigtenzahl liegt die Pharmaindustrie ebenfalls auf dem achten Rang. Im Jahr 2023 waren im Pharmabereich 11 400 Personen tätig; das sind 3,8 Prozent aller Industriebeschäftigten. Die Umsatzproduktivität der Pharmaindustrie liegt über dem Durchschnitt der Industrie (2023: 403 700 Euro je Beschäftigten). Dies gilt auch für das Bruttoentgelt je Beschäftigten (2023: 79 500 Euro). Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 281 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit 3,4 Prozent überdurchschnittlich.

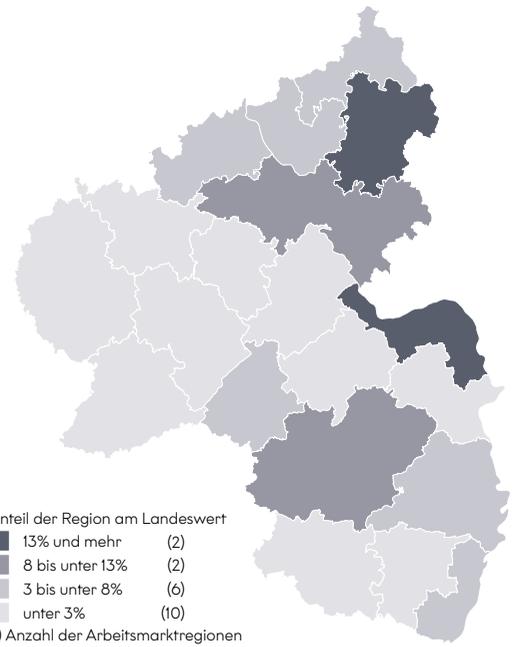
Glas- und Keramikindustrie

- Die Glas- und Keramikindustrie liegt gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen an neunter Stelle.
- Hinsichtlich der Beschäftigtenzahl nimmt die Branche den siebten Rang ein.
- Die Investitionsquote der Glas- und Keramikhersteller liegt über dem Durchschnitt der Industrie.

G 43 Überblick Glas- und Keramikindustrie



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 10 Kennzahlen der Glas- und Keramikindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	201	204	196	%	-2,5	-3,9
Beschäftigte	Anzahl	16 200	17 223	16 573	%	2,3	-3,8
Anteil an der Industrie	%	5,6	5,8	5,6	%-Punkte	-0,1	-0,2
je Betrieb	Anzahl	81	84	85	%	4,9	0,2
Umsatz	Mio. EUR	3 206	4 714	4 552	%	42,0	-3,4
Anteil an der Industrie	%	3,5	3,8	4,1	%-Punkte	0,6	0,2
je Beschäftigten	EUR	197 873	273 677	274 672	%	38,8	0,4
Exportquote	%	34,8	34,2	36,8	%-Punkte	2,0	2,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	44 069	53 388	56 455	%	28,1	5,7
Entgeltquote	%	22,3	19,5	20,6	%-Punkte	-1,7	1,0
Investitionen	Mio. EUR	127	189	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	7 936	11 001	...	%	...	...
Investitionsquote	%	4,0	4,0	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	3,1	3,1	3,1	%-Punkte	-0,1	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	59	59	59	%	0,6	-0,4
Anteil am Industrieumsatz	%	2,2	2,2	2,1	%-Punkte	-0,1	-0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 154	265 374	259 395	%	27,7	-2,3
Exportquote	%	24,8	24,7	25,1	%-Punkte	0,3	0,4
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	37 280	46 077	48 087	%	29,0	4,4
Entgeltquote	%	18,4	17,4	18,5	%-Punkte	0,2	1,2
Investitionen je Beschäftigten	EUR	8 817	12 537	...	%	...	...
Investitionsquote	%	4,4	4,7	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	2,9	3,0	2,9	%-Punkte	0,0	-0,1
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	63	65	65	%	2,6	0,5
Anteil am Industrieumsatz	%	2,1	2,2	2,1	%-Punkte	0,0	-0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	204 506	262 268	257 081	%	25,7	-2,0
Exportquote	%	26,8	26,4	27,2	%-Punkte	0,4	0,8
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	39 223	47 690	49 581	%	26,4	4,0
Entgeltquote	%	19,2	18,2	19,3	%-Punkte	0,1	1,1
Investitionen je Beschäftigten	EUR	8 722	12 908	...	%	...	...
Investitionsquote	%	4,3	4,9	...	%-Punkte	...	...

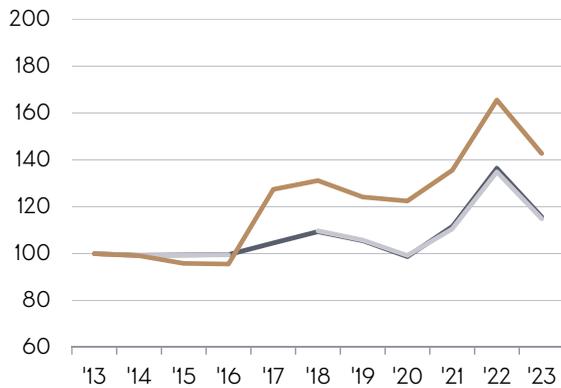
Die Glas- und Keramikindustrie liegt bezogen auf den Umsatz unter den Industriebranchen in Rheinland-Pfalz an neunter Stelle. Im Jahr 2023 erzielte die Branche Erlöse in Höhe von 4,6 Milliarden Euro; das waren 4,1 Prozent der gesamten Industrieumsätze. Die Bedeutung des Auslandsgeschäfts ist mit einem Umsatzanteil von 37 Prozent vergleichsweise gering. Gemessen an der Beschäftigtenzahl nimmt die Glas- und Keramikindustrie unter den Industriebranchen im Land Rang 7 ein. Im Jahr 2023 arbeiteten 16 600 Beschäftigte in der Glas- und Keramikherstellung; das waren 5,6 Prozent aller Industriebeschäftigten. Die Umsatzproduktivität der Branche ist relativ niedrig (2023: 274 700 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten entspricht in etwa dem Durchschnitt der Industrie; 2023 belief es sich auf 56 500 Euro. Im Jahr 2022 wurden Investitionen in Höhe von 189 Millionen Euro getätigt. Die Investitionsquote war mit vier Prozent überdurchschnittlich.

Papier- und Pappeindustrie

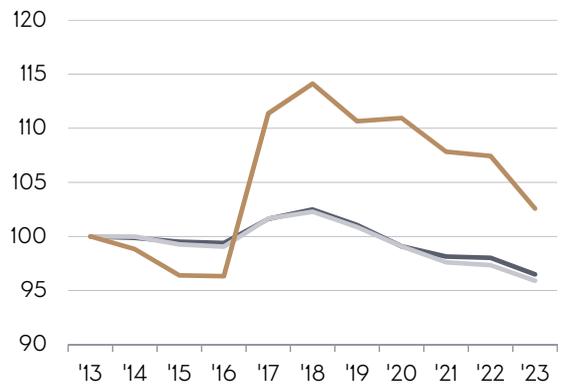
- Die Papier- und Pappeindustrie liegt gemessen am Umsatz unter den Industriebranchen auf Rang 10.
- Nach der Beschäftigung gehört die Branche nicht zu den zehn größten Industriezweigen (Rang 11).
- Die Entgeltquote ist vergleichsweise gering.

G 44 Überblick Papier- und Pappeindustrie

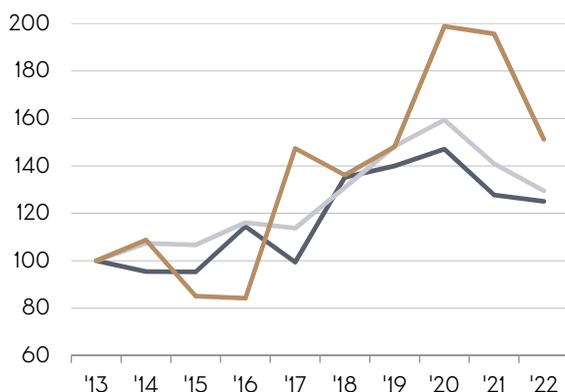
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100

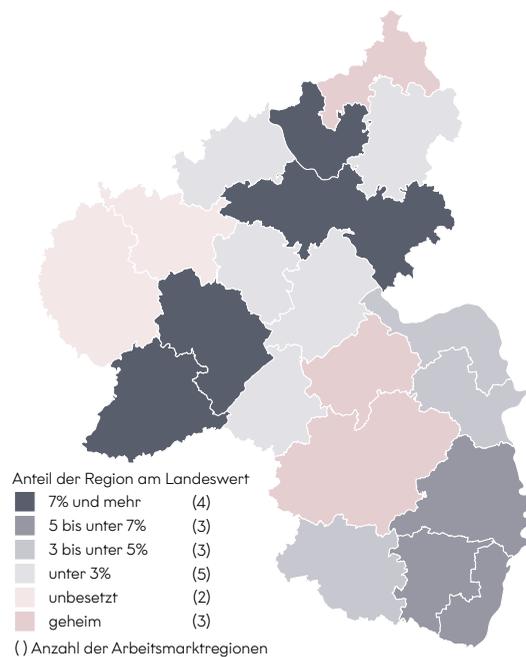


Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



- Rheinland-Pfalz
- Deutschland
- Westdeutsche Flächenländer¹

Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Ohne das Saarland. Umsatz 2017 geheim.
Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 11 Kennzahlen der Papier- und Pappeindustrie 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	67	75	74	%	10,4	-1,3
Beschäftigte	Anzahl	9 353	10 048	9 594	%	2,6	-4,5
Anteil an der Industrie	%	3,3	3,4	3,2	%-Punkte	-0,0	-0,2
je Betrieb	Anzahl	140	134	130	%	-7,1	-3,2
Umsatz	Mio. EUR	3 092	5 119	4 414	%	42,7	-13,8
Anteil an der Industrie	%	3,4	4,2	3,9	%-Punkte	0,6	-0,2
je Beschäftigten	EUR	330 612	509 448	460 032	%	39,1	-9,7
Exportquote	%	32,4	40,3	41,2	%-Punkte	8,8	0,9
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	40 686	50 509	51 133	%	25,7	1,2
Entgeltquote	%	12,3	9,9	11,1	%-Punkte	-1,2	1,2
Investitionen	Mio. EUR	85	128	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	9 161	12 947	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,8	2,5	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	2,2	2,0	2,0	%-Punkte	-0,2	-0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	141	144	143	%	1,4	-0,9
Anteil am Industrieumsatz	%	2,1	2,2	1,8	%-Punkte	-0,3	-0,3
Umsatz je Beschäftigten	EUR	284 907	396 691	341 892	%	20,0	-13,8
Exportquote	%	40,0	41,7	41,3	%-Punkte	1,2	-0,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	39 708	47 213	49 033	%	23,5	3,9
Entgeltquote	%	13,9	11,9	14,3	%-Punkte	0,4	2,4
Investitionen je Beschäftigten	EUR	9 872	12 532	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,5	3,2	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer¹							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	2,3	2,1	2,0	%-Punkte	-0,2	-0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	148	147	145	%	-1,6	-1,3
Anteil am Industrieumsatz	%	2,2	2,3	1,9	%-Punkte	-0,3	-0,4
Umsatz je Beschäftigten	EUR	279 633	387 505	335 051	%	19,8	-13,5
Exportquote	%	40,2	41,9	41,1	%-Punkte	0,9	-0,9
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	40 928	48 214	49 926	%	22,0	3,5
Entgeltquote	%	14,6	12,4	14,9	%-Punkte	0,3	2,5
Investitionen je Beschäftigten	EUR	8 866	11 796	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,2	3,0	...	%-Punkte	...	...

¹ Ohne das Saarland.

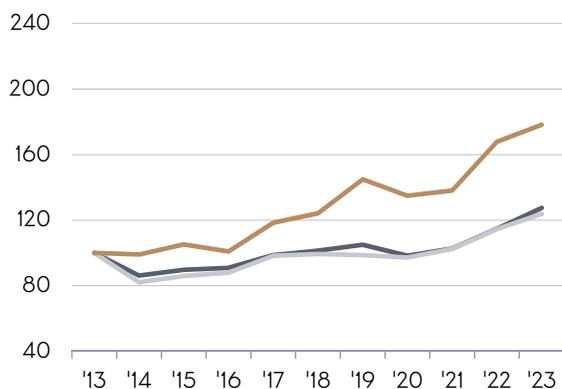
Die Papier- und Pappeindustrie steht bezüglich des Umsatzes unter den Industriebranchen in Rheinland-Pfalz an zehnter Stelle. Die Erlöse beliefen sich 2023 auf 4,4 Milliarden Euro; das waren 3,9 Prozent der gesamten Industrieumsätze. Das Auslandsgeschäft hat für die Branche nur eine relativ geringe Bedeutung (Exportquote 2023: 41 Prozent). Gemessen an der Beschäftigung nimmt die Papier- und Pappeindustrie den elften Rang unter den Industriebranchen ein. In der Herstellung von Papier und Pappe waren 2023 rund 9 600 Personen tätig und damit 3,2 Prozent aller Industriebeschäftigten. Die Umsatzproduktivität war mit 460 000 Euro je Beschäftigten überdurchschnittlich. Das Bruttoentgelt je Beschäftigten fiel mit 51 100 Euro geringer aus als in der Industrie insgesamt; die Entgeltquote war vergleichsweise niedrig. Die Hersteller von Papier und Pappe investierten 2022 rund 128 Millionen Euro. Die Investitionsquote lag mit 2,5 Prozent unter dem Durchschnitt der rheinland-pfälzischen Industrie.

Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

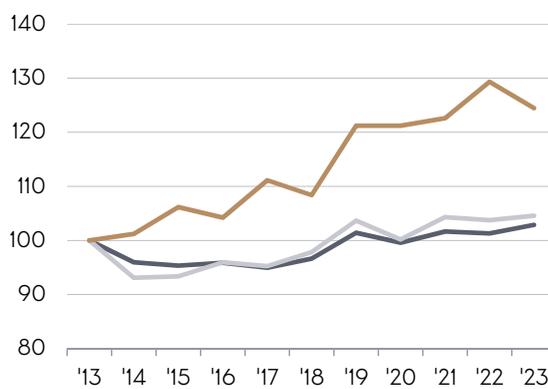
- Der Wirtschaftszweig „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ belegt gemessen an der Beschäftigung Rang 9 unter den Industriebranchen.
- Daher wird die Branche zusätzlich zu den zehn umsatzstärksten Branchen dargestellt, obwohl sie gemessen am Umsatz nur Rang 14 unter den Industriebranchen einnimmt.

G 45 Überblick Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

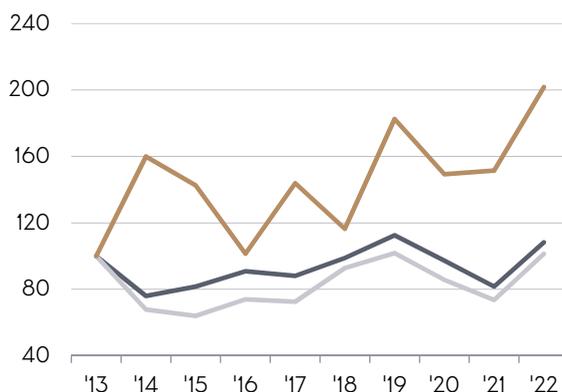
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



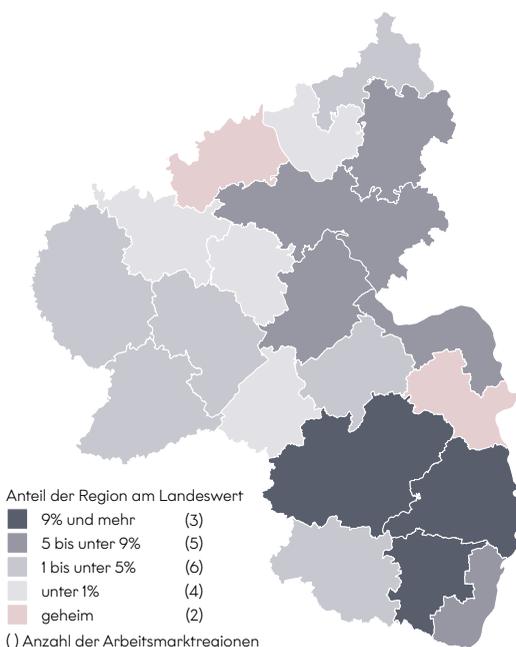
Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 12 Kennzahlen der Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	118	136	137	%	16,1	0,7
Beschäftigte	Anzahl	8 675	11 220	10 797	%	24,5	-3,8
Anteil an der Industrie	%	3,0	3,8	3,6	%-Punkte	0,6	-0,2
je Betrieb	Anzahl	74	83	79	%	7,2	-4,5
Umsatz	Mio. EUR	1 173	1 968	2 090	%	78,2	6,2
Anteil an der Industrie	%	1,3	1,6	1,9	%-Punkte	0,6	0,3
je Beschäftigten	EUR	135 221	175 431	193 584	%	43,2	10,3
Exportquote	%	14,0	23,0	22,3	%-Punkte	8,4	-0,6
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	38 407	48 411	49 684	%	29,4	2,6
Entgeltquote	%	28,4	27,6	25,7	%-Punkte	-2,7	-1,9
Investitionen	Mio. EUR	15	31	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	1 719	2 730	...	%	...	...
Investitionsquote	%	1,3	1,6	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	3,4	3,3	3,4	%-Punkte	-0,1	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	82	82	%	-10,2	-0,1
Anteil am Industrieumsatz	%	2,2	1,9	2,1	%-Punkte	-0,1	0,2
Umsatz je Beschäftigten	EUR	184 940	209 428	229 083	%	23,9	9,4
Exportquote	%	28,1	26,8	25,9	%-Punkte	-2,2	-1,0
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	46 994	53 693	56 035	%	19,2	4,4
Entgeltquote	%	25,4	25,6	24,5	%-Punkte	-0,9	-1,2
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 438	3 651	...	%	...	...
Investitionsquote	%	1,9	1,7	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	2,9	2,8	2,8	%-Punkte	-0,0	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	96	84	83	%	-12,8	-0,8
Anteil am Industrieumsatz	%	1,8	1,6	1,7	%-Punkte	-0,1	0,1
Umsatz je Beschäftigten	EUR	184 824	204 055	218 828	%	18,4	7,2
Exportquote	%	26,0	22,4	21,1	%-Punkte	-4,9	-1,4
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	49 196	55 202	57 501	%	16,9	4,2
Entgeltquote	%	26,6	27,1	26,3	%-Punkte	-0,3	-0,8
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 789	3 703	...	%	...	...
Investitionsquote	%	2,1	1,8	...	%-Punkte	...	...

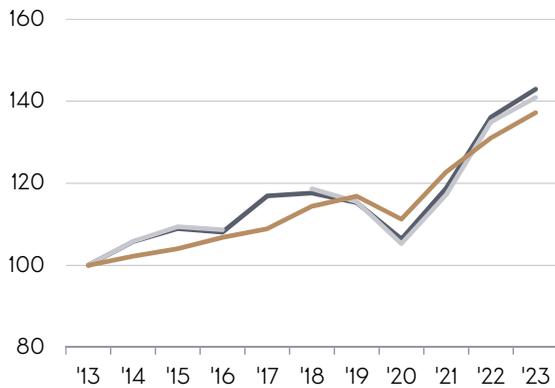
Der Wirtschaftszweig „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ belegt gemessen an der Beschäftigtenzahl Rang 9 unter den Industriebranchen in Rheinland-Pfalz. Daher wird die Branche hier dargestellt, obwohl sie gemessen am Umsatz nur Platz 14 belegt. Die Branche erzielte 2023 Umsätze in Höhe von 2,1 Milliarden Euro, was einem Anteil von 1,9 Prozent an den Industrieumsätzen entspricht. Die Exportquote ist mit 22 Prozent weit unterdurchschnittlich. In der Branche waren 2023 rund 10 800 Personen bzw. 3,6 Prozent aller Industriebeschäftigten tätig. Die Umsatzproduktivität liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Industrie (2023: 193 600 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist ebenfalls unterdurchschnittlich; 2023 betrug es 49 700 Euro. Die Entgeltquote ist mit 26 Prozent sehr hoch. Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 31 Millionen Euro. Die Investitionsquote war mit 1,6 Prozent wesentlich niedriger als im Durchschnitt der Industrie.

Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

- Der Wirtschaftszweig „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ belegt gemessen an der Beschäftigung Rang 10 unter den Industriebranchen.
- Daher wird die Branche zusätzlich zu den zehn umsatzstärksten Branchen dargestellt, obwohl sie gemessen am Umsatz nur Rang 12 unter den Industriebranchen einnimmt.

G 46 Überblick Herstellung von elektrischen Ausrüstungen

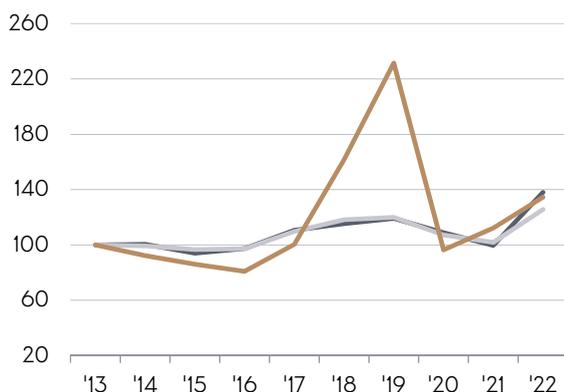
Umsätze 2013–2023
Messzahl: 2013=100



Beschäftigte 2013–2023
Messzahl: 2013=100

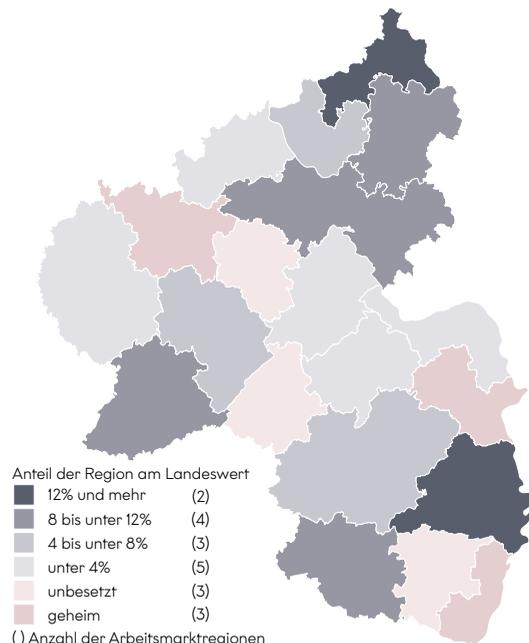


Investitionen 2013–2022
Messzahl: 2013=100



— Rheinland-Pfalz
— Deutschland
— Westdeutsche Flächenländer¹

Beschäftigte 2023 nach Arbeitsmarktregionen



¹ Umsatz und Beschäftigte 2017 geheim.
Quellen: Jahresbericht für Betriebe; Investitionserhebung

T 13 Kennzahlen der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen 2013–2023

Merkmal	Einheit	2013	2022	2023	Einheit	Veränderung 2023 zu	
						2013	2022
Rheinland-Pfalz							
Betriebe	Anzahl	76	78	76	%	-	-2,6
Beschäftigte	Anzahl	9 327	10 536	10 370	%	11,2	-1,6
Anteil an der Industrie	%	3,2	3,6	3,5	%-Punkte	0,2	-0,1
je Betrieb	Anzahl	123	135	136	%	11,2	1,0
Umsatz	Mio. EUR	1 721	2 255	2 362	%	37,2	4,7
Anteil an der Industrie	%	1,9	1,8	2,1	%-Punkte	0,2	0,3
je Beschäftigten	EUR	184 521	214 058	227 766	%	23,4	6,4
Exportquote	%	33,6	46,3	46,7	%-Punkte	13,1	0,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	39 035	48 466	51 521	%	32,0	6,3
Entgeltquote	%	21,2	22,6	22,6	%-Punkte	1,5	-0,0
Investitionen	Mio. EUR	54	72	...	%	...	...
je Beschäftigten	EUR	5 762	6 900	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,1	3,2	...	%-Punkte	...	...
Deutschland							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	6,7	6,8	6,9	%-Punkte	0,1	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	183	189	190	%	4,3	0,6
Anteil am Industrieumsatz	%	4,8	4,9	5,1	%-Punkte	0,3	0,2
Umsatz je Beschäftigten	EUR	208 693	268 981	279 642	%	34,0	4,0
Exportquote	%	47,5	48,0	47,1	%-Punkte	-0,5	-0,9
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	45 988	54 687	57 128	%	24,2	4,5
Entgeltquote	%	22,0	20,3	20,4	%-Punkte	-1,6	0,1
Investitionen je Beschäftigten	EUR	6 974	9 078	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,3	3,4	...	%-Punkte	...	...
Westdeutsche Flächenländer							
Anteil an den Industriebeschäftigten	%	7,0	7,2	7,2	%-Punkte	0,2	0,0
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	197	205	207	%	5,1	0,5
Anteil am Industrieumsatz	%	5,2	5,4	5,6	%-Punkte	0,3	0,2
Umsatz je Beschäftigten	EUR	213 925	269 587	279 307	%	30,6	3,6
Exportquote	%	49,4	50,0	49,5	%-Punkte	0,1	-0,5
Bruttoentgelt je Beschäftigten	EUR	47 250	56 067	58 415	%	23,6	4,2
Entgeltquote	%	22,1	20,8	20,9	%-Punkte	-1,2	0,1
Investitionen je Beschäftigten	EUR	7 143	8 374	...	%	...	...
Investitionsquote	%	3,4	3,1	...	%-Punkte	...	...

Die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen belegen gemessen an der Beschäftigtenzahl Rang 10 unter den Industriebranchen in Rheinland-Pfalz. Daher wird die Branche hier dargestellt, obwohl sie beim Umsatz nur den zwölften Platz belegt. Mit der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen wurden 2023 Erlöse in Höhe von 2,4 Milliarden Euro erwirtschaftet, was einem Anteil von 2,1 Prozent an den Industrieumsätzen entspricht. Die Exportquote war mit 47 Prozent unterdurchschnittlich. In der Branche waren 2023 rund 10 400 Personen bzw. 3,5 Prozent aller Industriebeschäftigten tätig. Die Umsatzproduktivität liegt deutlich unter dem Durchschnitt der Industrie (2023: 227 800 Euro je Beschäftigten). Das Bruttoentgelt je Beschäftigten ist ebenfalls unterdurchschnittlich; 2023 betrug es 51 500 Euro. Die Investitionen beliefen sich 2022 auf 72 Millionen Euro. Die Investitionsquote lag mit 3,2 Prozent über dem Durchschnitt der Industrie.